



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 6/2016

Dezember 2016



Gut gerüstet für den bevorstehenden Winterdienst!

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

IN DIESER AUSGABE:

Aus dem Gemeinderat	2
Gefahrenzonenplan Pram-Oberlauf	3
Neue Öffnungszeiten ASZ	4
Gesunde Gemeinde	5
Info der Polizei	6
Förderinformation des ElektroMobilitätsClub	7
Neues von den Feuerwehren	8
Leaderregion Sauwald Pramtal	9
Die Gemeinde gratuliert,..	10-11
Neues von der Landjugend	12
Veranstaltungen	13-16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Bürgermeister Johann Fuchs

Tel.: 0650/6160241

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung schon angesprochen ist mir der gute Kontakt mit allen Landesräten wichtig. Daraus folgend wurde der bereits zweite Vorsprachetermin mit LR Günther Steinkellner von mir organisiert.

Folgende Themen wurden bei dieser Vorsprache andiskutiert: Ausbau Kallinger Straße, Straßenbauprogramm für die nächsten Jahre, Errichtung Geh- und Radweg Antersham, Gemeindegroßschneepflug, Sanierung Friedhofsgrundstück, Benützung der Straßenmeistereiwerkstatt für Gemeindeunimog.



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 13. Oktober eine umfangreiche Tagesordnung mit 17 Punkten abzuarbeiten. Dabei ging es um wichtige Weichenstellungen für die Zukunft. Bemerkenswert dabei, dass alle Beschlüsse von den vier Fraktionen einstimmig gefasst wurden.

In den ersten Punkten ging es um die Gemeindefinanzen. Prüfberichte der Bezirkshauptmannschaft und des Prüfungsausschusses bestätigten der Gemeinde eine sparsame und zweckmäßige Finanzgebarung. Obwohl Diersbach hinsichtlich der Finanzkraft zu den schwächsten Gemeinden gehört (an 425. Stelle von 444 Gemeinden in Oberösterreich), konnte zuletzt der ordentliche Haushalt ausgeglichen werden. Dies wird auch im heurigen Jahr nicht anders sein.

Hatte der Voranschlag noch einen Abgang von 115.000 Euro aufgewiesen, so sieht nun der Nachtragsvoranschlag bei Einnahmen und Ausgaben von jeweils knapp 2,5 Millionen Euro wieder ein ausgeglichenes Budget vor.

Wesentlichen Anteil an diesem guten Ergebnis haben die Finanzzuweisungen für finanzschwache Gemeinden sowie die Übernahme eines Überschusses aus dem Vorjahr. Auch der außerordentliche Haushalt ist mit einem Budget von rund 400.000 Euro ausgeglichen. Das größte außerordentliche Vorhaben ist dabei der Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses in Oberedt. Ein Indiz für die guten Gemeindefinanzen ist auch der Umstand dass sich der Darlehensstand in diesem Jahr um fast 200.000 Euro auf 1,640.000 Euro verringert.

Wichtige Weichenstellungen wurden für die nächsten drei Jahre getroffen. So werden drei wichtige Vorhaben zu einem Großprojekt zusammengefasst, und zwar der Ausbau und die Sanierung von Gemeindestraßen, die Adaptierung und Erweiterung der Ortsbeleuchtung sowie der Bau eines Radweges zwischen Antersham und der Gemeindegrenze Andorf. Im vom Gemeinderat beschlossenen Finanzierungsplan wird von Gesamtkosten von 560.000 Euro ausgegangen.

Im kommenden Jahr soll der Radweg errichtet und mit der Adaptierung der Ortsbeleuchtung begonnen werden. Außerdem sollen im Zeitraum 2017 bis 2019 auch 300.000 Euro in den Ausbau und die Sanierung des Straßennetzes investiert werden. Die Finanzierung aller drei Vorhaben wurde erst kürzlich bei Vorsprachen bei den Landesräten Hiegelsberger und Steinkellner sichergestellt.

In den Jahren 2018 und 2019 soll außerdem das Gemeindeamtsgebäude adaptiert und das Dachgeschoß ausgebaut werden. Erste Planentwürfe sehen vor, dass das Gemeindeamt bürgerfreundlicher und behindertengerecht gestaltet wird. Außerdem ist der Einbau von drei Wohnungen im Dachgeschoß geplant.



Vom Bezirksabfallverband Schärding wurde in der letzten Verbandsversammlung eine Ausweitung der Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2017 bei den Abfallsammelzentren beschlossen. Zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten haben die ASZ Münzkirchen und Andorf auch Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr offen, Münzkirchen zusätzlich am Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr. Genauere Informationen sind der BAV Zeitschrift zu entnehmen.

Heuer findet auch wieder das schon traditionelle Diersbacher Adventsingen statt. Ich ersuche um zahlreiche Teilnahme an dieser vom Kulturausschuss der Gemeinde Diersbach organisierten Veranstaltung. Dies ist eine gute Gelegenheit sich auf das bevorstehende Weihnachten einzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 17. Februar 2017

Einigkeit herrschte im Gemeinderat auch darüber, dass Diersbach keinen „Gemeindepolizisten“ braucht. Da es in Diersbach keinerlei sicherheitstechnischen Probleme gibt, wird keine Notwendigkeit gesehen, sich am Projekt „Community Policing“ zu beteiligen und einen „Sicherheitsbürger“ zu nominieren. Sollte es wider Erwarten einmal Probleme geben, so sei der Bürgermeister sowohl für die Gemeindebürger als auch für die Polizei die richtige Ansprechperson. Dies hatte Bürgermeister Fuchs bereits vor Monaten auch klar gegenüber der Polizei deponiert.

Die Polizei hatte sich daraufhin aber selbst einen „Sicherheitsbürger“ gesucht, obwohl dies Aufgabe des Bürgermeisters wäre. Die Gemeindevertreter waren daher verwundert, als sie über die Zeitung erfuhren, dass Diersbach im Gegensatz zu vier anderen Gemeinden sich am Projekt beteiligt und einen Sicherheitsbürger als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Polizei bestellt hat. Ein Anlass, um sich im Gemeinderat mit dieser Angelegenheit zu befassen. Dabei zeigten sich ÖVP, FPÖ, SPÖ und Grüne darin einig, dass Diersbach keinen „Dorfsheriff“ braucht, und fassten einstimmig einen entsprechenden Beschluss.

Neuverpachtung Schnolzenbach

Die Gemeinde Diersbach hat einvernehmlich mit dem Pächter das Pachtverhältnis für den Schnolzenbach mit 31. Dez. 2016 aufgelöst und wird daher der Fischbach zur Neuverpachtung ab dem Jahr 2017 ausgeschrieben.

Zuletzt betrug die jährliche Pacht 1.005,-- Euro. Außerdem sind der Gemeinde die Steuern und Abgaben für diesen Bach (dzt. jährlich 68,67) zu ersetzen. Das Fischwasser beginnt bei der Einmündung des Baches in den Pfudabach in Kalling und endet an der Gemeindegrenze Diersbach/Rainbach.

Interessenten können Angebote für das Fischwasser Schnolzenbach bis spätestens Freitag, **16. Dezember 2016, 12.00 Uhr** im verschlossenen Kuvert beim Gemeindeamt Diersbach abgeben. Voraussetzung für die Pachtung eines Fischwassers ist der Besitz einer Fischerkarte seit mindestens 3 Jahren.

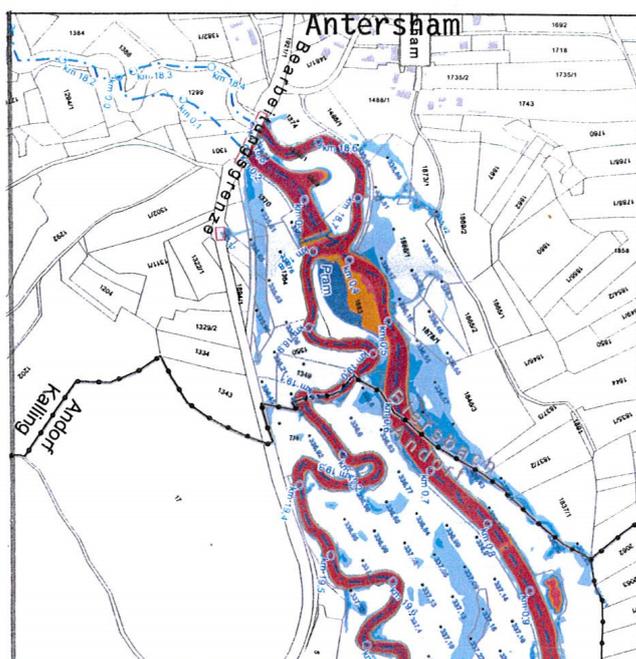
Gefahrenzonenplan Pram-Oberlauf – Auflage des Entwurfes

Mit der Wasserrechtsgesetz-Novelle 2011 wurde festgelegt, dass insbesondere für Gebiete mit potenziellem signifikanten Hochwasserrisiko Gefahrenzonenplanungen zu erstellen sind. Der Gewässerbezirk Grieskirchen erstellt daher derzeit mit dem Technischen Büro DI Günter Humer GmbH, Geboltskirchen, Gefahrenzonenpläne (GZP) für die Pram, und zwar einen GZP Obere Pram und einen GZP Untere Pram. Die Grenze zwischen den beiden Flussabschnitten bildet die Pram-Brücke bei Antersham. Zum Pram-Oberlauf gehören im Gemeindegebiet Diersbach der Flussabschnitt und die Überflutungsmulde zwischen den Brückenbauwerken bei Antersham und der Gemeindegrenze Andorf mit einer Länge von rund 600 bzw. 400 Metern.

Der Vorentwurf des GZP Obere Pram wurde bereits durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft positiv beurteilt. Nun ist vor der Genehmigung noch die Auflage bei den Gemeindeämtern erforderlich.

Es wird daher darauf hingewiesen, dass das „Gemeindeoperat Diersbach“ des Schutzwasserwirtschaftlichen Gefahrenzonenplanes Obere Pram (Vorentwurf vom Dezember 2015) durch 4 Wochen, das ist **vom 7. Dezember 2016 bis einschließlich**

4. Jänner 2017, während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, kann in dieser Zeit zum Plan schriftliche Stellungnahmen beim Gemeindeamt Diersbach einbringen.





Neue ASZ Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2017

ASZ Andorf: Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, **Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr**

ASZ Engelhartzell: **Mo 9.00 – 12.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr**

ASZ Esternberg: **Mi 15.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr**

ASZ Münzkirchen: Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, **Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr**

ASZ Raab: Mo 8.00 – 12.00 Uhr, **Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr**

ASZ Schärding: Di 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, **Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 12.00 Uhr**

ASZ Taufkirchen an der Pram: Mo 8.00 – 12.00 Uhr, **Mi 15.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr**

ASZ Zell an der Pram: Mo 8.00 – 12.00 Uhr, **Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr**

Neu - Samstags vier ASZ geöffnet: Dem oft geäußerten Wunsch nach mehr Samstagsöffnungszeiten wird nun Rechnung getragen. Mit Jahresbeginn stehen die ASZ Andorf, Münzkirchen und Zell an der Pram von 9.00 -12.00 Uhr zur Verfügung. Das ASZ Schärding öffnet am Samstag sogar schon ab 8.00 Uhr.

Neu - Mittwoch geöffnet: Die ASZ Esternberg und Taufkirchen an der Pram öffnen nun auch am Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr die Tore für eine geregelte und sichere Altstoffentsorgung!

Neu - Mittagspause am Freitag: Um auch unseren Mitarbeitern die Möglichkeit einer geregelten Mittagspause zu ermöglichen, wird am Freitag in allen ASZ eine Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr eingeführt.

Neu - Fünf Tage Woche: Bis auf Donnerstag und Sonntag haben zumindest immer zwei ASZ an einem Tag geöffnet! Somit kann man bei dringenden Entsorgungen immer ein ASZ anfahren und muss Abfälle nicht mehr zwischenlagern.

ASZ Feiertagsregelung:

Samstag **24. Dezember** 2016: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Montag **26. Dezember** 2016: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Samstag **31. Dezember** 2016: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Freitag **6. Jänner** 2017: Alle ASZ im Bezirk sind **geschlossen!**

Es gibt **keine Ersatzöffnungszeiten!** Bitte beachten Sie die **zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten an den neuen Öffnungstagen!**



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Neuerungen beim Gelben Sack

Die Ausgabe des gelben Sackes für das Jahr 2017 erfolgt heuer erstmals nicht mit der Post, sondern können die gelben Säcke direkt am Gemeindeamt abgeholt werden.



Die Abfallplaner für das Jahr 2017 werden nach wie vor mit der Post zugestellt

Bitte um Beachtung!!

Betriebsanlagensprechtag

Nachstehend die neuen Termine für den Betriebsanlagensprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding von Jänner bis Juni 2017:

Die Sprechtag werden, falls Anmeldungen einlangen, am

Mittwoch, 18. Jänner 2017
Mittwoch, 15. Februar 2017
Mittwoch, 15. März 2017
Mittwoch, 19. April 2017
Mittwoch, 17. Mai 2017
Mittwoch, 14. Juni 2017

In der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude, EG) durchgeführt.

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei Herrn Dr. Gattermeyer, Hauptgebäude, II. Stock, Zimmer H 203 oder telefonisch unter der Nummer 07712/3105-DW 70430 oder DW 70421 (Frau Seidl), erforderlich.

Christbaum am Gemeindeplatz

Es ist mittlerweile bereits Tradition geworden, dass der Christbaum für den Gemeindeplatz von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wird. Der heurige Christbaum stammt von



**Frau Theresia Praxl,
Sportplatzstraße**

**Ein herzliches
DANKESCHÖN !**

Gesunde Gemeinde

Am Dienstag, den **10. Jänner 2017-14.00** Uhr findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Diersbach eine Informationsveranstaltung über „**SelbA (Selbständig im Alter)**“ statt, zu der alle Diersbacher/Innen sehr herzlich eingeladen sind.

Referenten:

Ing. Otto Lattner und
Elfriede Schmidbauer



Das wär doch
was für mich ...



Mit Lebensfreude älter werden

Geistig und körperlich fit sein geht mit SelbA fast wie von selbst!

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“

Herbstwandertag



Bei herrlichem Herbstwetter fand am 22.10.2016 der **Wandertag** für Jung und Alt - „**Diersbach bewegt sich**“ auf dem markierten Wanderweg „Sauwaldblick“ statt. Es wurden zwei Wanderrouen angeboten, wobei die Kürzere von einer Abordnung unserer Flüchtlinge aus Kalling bewältigt wurde.



Info der Polizei

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern. Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Einbrecher schlagen idZ von November bis Jänner insbesondere in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr öfter zu als in den anderen Monaten.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu verwahren. Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste.

Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall **133** zu wählen. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren. Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter. Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Bezirkspolizeikommando Schärding – Kriminalprävention 059133 4270 301



Bücher für die Schule

Seit mehreren Jahren veranstalten der Verein Dorferneuerung Diersbach und der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde im Herbst einen Pflanzentauschmarkt. Der Reinerlös aus Pflanzenverkauf und Verköstigung wird dabei einem gemeinnützigen Zweck gespendet. Aus dem Reinerlös des Vorjahres in der Höhe von 302 Euro wurden Kinderbücher für die Schulbibliothek der Volksschule Diersbach angekauft, die nun der Schulleitung übergeben wurden.



Foto: Vertreter der Dorferneuerung und der Gesunden Gemeinde Diersbach mit der Schulleiterin Barbara Gatterbauer (3. von links).

Flüchtlinge als Maler im Einsatz

Immer wieder werden Flüchtlinge aus Kalling für Tätigkeiten im Gemeindebereich eingesetzt.

Unter anderem verrichteten sie Malerarbeiten bei der Holzfassade des Kindergartengebäudes und im Bereich des Spielplatzes. Wie man sieht waren sie mit vollem Einsatz bei der Arbeit.



Eine Förderinformation des ElektroMobilitäts Club Österreich.

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche haben für Österreich ein Paket zur Förderung von Elektromobilität in Höhe 72 Millionen Euro geschnürt. Das Maßnahmenpaket umfasst Anreize für den Kauf von Elektro-Fahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen und eine eigene Nummerntafel für E-Autos. Schon ab März 2017 stehen die Ankaufprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung.



Ankaufförderung für Fahrzeuge

Die Beantragung einer Ankaufförderung für Elektrofahrzeuge ist für Neuwagenkäufe ab dem 1. Jänner 2017 möglich. Anträge dafür können ab März unter www.umweltfoerderung.at eingereicht werden und gelten für Käufe ab 1.1.2017 rückwirkend. Privatpersonen erhalten 4000 Euro für vollelektrische PKW oder Autos mit Brennstoffzelle, mitsamt steuerlicher Vorteile erreiche die Förderung 4300 Euro. Für Plug-In-Hybride gibt es 1500 Euro Förderung für Privatpersonen.

Voraussetzung ist, dass der Neuwagen in der Basisversion nicht mehr als 50.000 Euro kostet, mindestens 40 Kilometer rein elektrische Reichweite aufweist und der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammt. Um letzteres nachzuweisen ist die Vorlage eines Grünstrom-Liefervertrages notwendig. Plug-In-Hybride mit Diesel-Zusatzmotor (Range Extender) sind von der Förderung ausgeschlossen. Unternehmen und Gebietskörperschaften erhalten 3000 Euro für ein vollelektrisches und 1500 Euro für ein Plug-In-Hybrid-Fahrzeug.

Gefördert wird nicht nur der Ankauf von Elektroautos, sondern auch von anderen Elektrofahrzeugen. Beim Kauf eines neuen E-Motorrads oder E-Mopeds erhält man 375 Euro. Für Fahrzeuge der Klassen M2 oder N1 mit einem Gewicht zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen erhalten Unternehmen, Gebietskörperschaften oder Vereine bis zu 20.000 Euro. Für E-Busse kommen bis zu 60.000 Euro Förderung in Frage. Auch bei diesen Fahrzeugen muss der Strom aus erneuerbaren Energieträgern stammen.

Ladeinfrastruktur

Bei der Ladeinfrastruktur sieht das Aktionspaket die Förderung privater und öffentlicher Einrichtungen vor. Pro privater Ladestation mit bis zu 22 Kilowatt Leistung, auch als "Wallbox" bekannt, sollen 200 Euro vergeben werden.

Öffentlich fokussiert sich das Paket auf die Förderung von Schnellladestationen mit Abgabeleistungen ab 43 kW (Wechselstrom) bzw. 50 kW (Gleichstrom). Bis Ende 2018 sieht das BMVIT eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im ganzen Land vor. Autobahnbetreiber ASFINAG und die ÖBB werden ihren Teil dazu beitragen.

Sachbezug, Vorsteuerabzugsfähig und NOVA

Seit 1. Jänner 2016 entfällt für Elektroautos, die als Dienstfahrzeuge genutzt werden, der Sachbezug. Weiteres sind ab 2016 alle Elektroautos für Selbständige und Unternehmer vorsteuerabzugsfähig. Beim Vorsteuerabzug ist jedoch die „Luxustangente“ zu beachten. Dies bedeutet, dass ein Vorsteuerabzug nur für Anschaffungskosten bis Euro 48.000,- genutzt werden kann. Wenn also ein Elektroauto 70.000,- Euro kostet, dürfen nur Anschaffungskosten von 48.000,- Euro abgesetzt werden. Der Vorsteuerabzug kann dann auch nur von diesem Betrag berechnet werden. In Österreich fällt zudem die motorbezogene Versicherungssteuer weg, was sich ebenfalls auf die laufenden Betriebskosten positiv auswirkt.

Mit diesem Förderpaket kann die Entwicklung der E-Mobilität weiterhin unterstützt und vorangetrieben werden. Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Seniorenkegelgruppe

Aufgrund der guten Ergebnisse bei der Bezirksmeisterschaft im Kegeln konnte eine unserer 2 Kegelgruppen an der Landesmeisterschaft in Steyr teilnehmen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Sponsor der Raiba Region Schärding, Bankstelle Diersbach, recht herzlich für die Unterstützung bedanken!



Neues von der Feuerwehr

OÖ. FEUERWEHRJUGEND BEI DER RETTER



Stark vertreten war auch die Feuerwehrjugend mit einem eigenen Stand bei der RETTER Messe in Wels!

Beim Messestand des Österreichischen Bundesfeuerwehrverband konnte sich erstmals auch die Feuerwehrjugend präsentieren.

Diese Chance wurde gleich genutzt um die vielfältige Arbeit unserer Feuerwehrjugend dem breiten Besucherpublikum zu präsentieren. Neben wertvollen Informationen zum Thema Jugendarbeit konnten die Besucher bei Spiel und Spaß ihr Geschick unter Beweis stellen.



Damit die Präsentation auch ihre Wirkung zeigt wurde der Messestand von "echten Jungfeuerwehrmitgliedern" betreut.

Aus dem Bezirk Scharding war die Feuerwehr Oberedt am Samstag den 1. Oktober mit drei Jugendlichen und zwei Jugendbetreuern vertreten.

Der Tag bei der RETTER war sehr interessant und lustig für die Jugend der FF Oberedt.

Gemeinschaftsübung der Feuerwehren der Gemeinde Diersbach

Am 15.10.2016 fand die Gemeinschaftsübung der Feuerwehren der Gemeinde Diersbach statt. Übungsannahme war ein Brand in einem Pelletsbunker mit verrauchtem Nebenraum und einer vermissten Person. Diese konnte rasch unter Einsatz von schweren Atemschutz gerettet werden, gleichzeitig wurde die Brandbekämpfung und Eindämmung der Brandausbreitung von außen durchgeführt. Als Wasserentnahmestelle diente die 400 m entfernte Pfuda. Die beiden Zubringeleitungen wurden ebenfalls in entsprechender Zeit fertiggestellt, womit die Aufgaben der Übung auch vollständig erfüllt wurden.

An der Übung nahmen neben der durchführenden Feuerwehr Mitterndorf die beiden weiteren Wehren der Gemeinde FF Diersbach und FF Oberedt sowie die FF Sigharting teil. Unterstützt wurde die Feuerwehr Diersbach auch von einem in der Gemeinde lebenden Flüchtling.

Ein Dank gilt auch Fam Ohrhallinger, GH Laterndl für die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes



Leaderregion Sauwald Pramtal

Jugendprojekt RONJA:

Das Projekt "RONJA" ist eine Plattform für junge engagierte Leute bis 35 Jahre, welche den Gestaltungsspielraum am Land aktiv nutzen möchten und sich in der Entwicklung der Region einbringen wollen. RONJA schafft für junge Menschen möglichst "niederschwellige Zugänge", um mögliche Berührungspunkte (mit regionalen Akteur/innen) abzubauen und Lust auf ein Kennenlernen der eigenen Handlungsspielräume sowie auf das aktive Mitgestalten der eigenen Region zu machen. Verschiedene Maßnahmen dazu sind bereits in Umsetzung.

So zum Beispiel die **JUGENDRÄTE**, wo zufällig ausgewählte Jugendliche zusammen kommen, um ihre Sichtweisen, ihre Meinungen und Ideen für die Region Sauwald-Pramtal darzustellen und zu bearbeiten.

Gemeinsam verbrachten wir einen Nachmittag und beschäftigten uns mit Fragen wie: Was ist DIR wichtig? Was taugt DIR? Was stört DICH? Was nervt DICH schon lange? Was brauchen wir - DEINER Meinung nach - in der Region? Für welche Projekte sollten die Gemeinden in Zukunft Geld ausgeben?



LEADER Projekteinreichung:

Sie haben eine Projektidee? Sie sind überzeugt, dass Ihr Projekt eine positive Wirkung in der Region haben wird? Außerdem können Sie auch Eigenmittel zur Verfügung stellen und für eine kompetente Abwicklung garantieren?

Die Projektideen sollen dazu beitragen unsere Region nachhaltig weiterzuentwickeln, unsere Lebensqualität zu steigern und den Zusammenhalt zu stärken.

Falls Sie ein LEADER-Projekt entwickeln und umsetzen möchten, wenden Sie sich ans LEADER-Büro! Wir unterstützen Sie gerne und beraten Sie bei der Einreichung und Abwicklung!

Infos zu Anforderungen an LEADER Projekte und den Ablauf der Projektauswahl finden Sie hier: www.sauwald-pramtal.at

Johannes Karrer
Tel. 07766 / 20555-10, Mobil 0676 / 35 89 803 oder via office@sauwald-pramtal.at

Die Abgabefrist für ALLE PROJEKTE zur nächsten Projektauswahlsitzung (02. März 2017) endet am 06. Februar 2017.



REGION
SAUWALD
PRAMTAL

Machen Sie mit! Die Caritas sucht aktuell **freiwillige MitarbeiterInnen** für folgende Tätigkeiten. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Caritas &Du

Wir suchen

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für St. Pius und Andorf

Die Bereiche Wohnen und Werkstätten in St. Pius und Andorf erweitern ihr Freiwilligenteam und freuen sich über Unterstützung der BewohnerInnen bei verschiedenen Tätigkeiten.

Aufgaben:

- Hilfestellung und Begleitung bei der individuellen Freizeitgestaltung der BewohnerInnen
- Begleitung bei Ausflügen, Urlaubsaktionen, Wanderungen, Sportveranstaltungen (Stadionfahrten),...
- Begleitung ins Café, Kino, Gottesdienste, tägliche Einkäufe,...
- Besuche und Spaziergänge
- Begleitung und Unterstützung bei der Sportausübung, z.B. Schwimmen gehen, Boccia spielen,...
- Handwerkliche Tätigkeiten (kleinere Reparaturen, Übersiedlungen,...)
- Elternarbeit/ -besuche
- Mithilfe beim Maifest in St. Pius und beim Weihnachtsmarkt
- Gestaltung von kleineren Feierlichkeiten (Jahreskreisfeste,...)
- Einbringen von persönlichen Fähigkeiten (Musik, Mitgestaltung von Gottesdiensten, Theatergruppe, Gartenarbeit, Sportaktivitäten,...)

Voraussetzungen:

- Interesse und Offenheit gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen
- Selbstständiges Arbeiten und Organisieren

Wir bieten:

- Haft- und Unfallversicherung
- Begleitung, Anleitung und Information
- Einladung zu Festen und Veranstaltungen



Kontakt:

Caritas für Menschen mit Behinderungen
Ehrenamtskoordination für St. Pius und Andorf
Mag.^a Lidija Povedulic
St. Pius 1, 4722 Steegen
Tel.: 0676/87 76 23 03
E-Mail: lidija.povedulic@caritas-linz.at
www.caritas-linz.at

Die Gemeinde gratulierte 2016 zum runden Geburtstag



Zum 98. Anna Stadler, Erledt



Zum 96. Ferdinand Lindinger, Bernolden



Zum 90. Alois Schlöglmann, Angsüß



Zum 85. Berta Schlöglmann, Angsüß



Zum 85. Franz Steinmann, Herrnberg



Zum 85. Johann Parzer, Edenwiesen



Zum 85. Maria Leithner, Alfershams



Zum 85. Aloisia Ertl, Erledt



Zum 85. Elisabeth Labmayer, Edenwiesen

Zum 85. Rosa Perzl, Am Berg (ohne Foto)

Die Gemeinde gratuliert,...

- ⇒ **Mag. Michaela Gahbauer**, Antersham, hat das Masterstudium Digital Marketing an der Fachhochschule Kufstein mit Auszeichnung absolviert und zum Master of Arts in Business spondiert.



- ⇒ **Sebastian Stahr, Erledt**, hat am 18.10.2016 die Lehrabschlussprüfung für den Beruf Zimmerer mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Goldhaubengruppe

Liebe Goldhaubenfrauen, Häubchenmädchen und Pfeffertuchträgerinnen samt Betreuerinnen, Liebe Diersbacherinnen und Diersbacher!

Arbeitsjahr 2016:

Wieder neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. – Es ist Zeit - **D a n k e** zu sagen für alles, was **w i r** in unserer Gruppe – in unserer Gemeinschaft erleben durften:

Nähkurs; Würdige Maiandacht in unserer Pfarrkirche; Bezirksmaiandacht in Schärding; Kirtag; Kräuterweihe mit Frühschoppen (Danke an den Musikverein); Tag der Jubelpaare; Erntedankfest mit Binden von Erntebüschel; Landeswallfahrt „40 Jahre OÖ Goldhaubengemeinschaft“, Mariendom in Linz; Geburtstagsfeiern....

Es ist wunderbar zu erleben, wie sehr wir unsere Gemeinschaft pflegen. Es ist schön, ein Fest mit unserer Diersbacher Tracht bzw. mit Goldhaube und mit unseren Goldhäubchenmädchen und Pfeffertuchträgerinnen bereichern dürfen.

2016/17 wird wieder ein Nähkurs organisiert: Wer Interesse hat, bitte mit Obfrau Erni Schmiedleitner Kontakt aufnehmen.

Ein schönes und bleibendes Weihnachtsgeschenk ist: einen **Gutschein**, zum Ankauf von einem Stoff für eine Diersbacher Tracht, ein Goldhaubenkleid oder eines Diersbacher Rockes für einen Mann unter den Christbaum zu „legen“! Es kann also selber genäht werden oder Nähen lassen. Es ist eine Freude, dass auch die Jugend am Nähkurs teilnimmt!

Nehmen wir uns auch in Zukunft **Z e i t** für Gemütlichkeit.

Z e i t zu haben für Geselligkeit. **Z e i t** für Brauchtum und Kultur.

Z e i t zu haben Kultur zu erhalten. **Z e i t** zu haben für manches, das nicht alltäglich ist.

Frohe, stimmungsvolle Weihnachten, einige Stunden der Besinnung und Ruhe – also Mensch zu sein – Für das Neue Jahr wenig Sorgen, dafür viel Freude und Glück – vor allem Gesundheit

**wünscht im Namen des Vorstandes
der Goldhaubengruppe**

Erni Schmiedleitner e.h.

Goldhaubengruppe Diersbach



Neues von der Landjugend

Hochzeit Mayr Florian und Julia

Am Samstag, den 24. September 2016, durften wir nach langer Zeit wieder einmal zu einer Landjugend - Hochzeit „ausrücken“. Unsere beiden Mitglieder Julia und Florian gaben sich in der Pfarrkirche Diersbach das Ja-Wort. Nach der Messe gratulierten wir den beiden zur Vermählung mit unserer selbstgemachten Sonnenbank. Es war eine wunderschöne Hochzeit und wir haben uns sehr darüber gefreut, dabei sein zu dürfen. In diesem Sinne wünschen wir dem Brautpaar noch einmal von Herzen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



Tanzkurs

Die Landjugend organisierte Mitte Oktober einen Tanzkurs. Insgesamt nahmen dabei 32 Tanzbegeisterte am Kurs teil, der sehr abwechslungsreich und individuell gestaltet wurde. Mit Begeisterung erlernten wir an sechs Sonntagabenden die neuen oder bereits bekannten Tanzschritte und schon nach den ersten Kurseinheiten waren Fortschritte zu erkennen. Neben Walzer, Bayrischen, ChaChaCha lernten wir auch den Blues und Tango kennen. Nach diesem lehrreichen und lustigen Tanzkurs können wir das Tanzbein bei den kommenden Veranstaltungen richtig schwingen lassen.

Christkönigssonntag

Ein wichtiges Thema der Landjugend ist auch der Bereich Brauchtum & Kultur. Deshalb umrahmte die Landjugend mit 15 Sänger/innen am Christkönigssonntag, der auch als Jugendsonntag bezeichnet wird, die Messe musikalisch.



Nach diesen Aktivitäten neigt sich das Jahr auch bei der Landjugend zu Ende und wünscht hiermit ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017!

142 TELEFON SEELSORGE

142

HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

onlineberatung-telefonseelsorge.at www.ooe.telefonseelsorge.at

STEIG EIN INS LEBEN

www.oövv.at

FAHRPLAN-PUTZ

die neuen Fahrpläne gelten ab **11.12.2016**

Öffentlich unterwegs in ganz Oberösterreich mit neuen Fahrplänen! Informieren Sie sich rechtzeitig über Änderungen.

oövv
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732 / 66 10 10 66 und im Internet unter www.oövv.at

GRÜNE Jungs
help with a J

Punschstand

am Kirchenplatz in Diersbach

Samstag, 10. Dez. 2016 ab 17:00 Uhr
und
Sonntag, 11. Dez. 2016 ab 08:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!
mit Glühwein, Punsch, Tee, Pofesen, Würstel (Frankfurter/Debreziner) und Feuerkörbe zum Aufwärmen!

Sa. 10. Dez. 2016 nach der Messer
Ab 19:30 Uhr Perchtenlauf mit den
Sigartinger Schissteufern!

Die „grünen Jungs“ freuen sich auf Euer Kommen und wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

öaab
Der ÖÖVP-Arbeitnehmerbund.

Unsere Familien liegen uns besonders am Herzen!

GRATIS SAND für Ihre Sandkiste!

Das Team des ÖAAB Diersbach bringt Ihnen frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!

„Neben dem Sand haben wir auch eine Info-Broschüre über Familienförderungen und Sandspielzeug mit dabei!“

mit dabei
Der ÖÖVP-Arbeitnehmerbund.

Zustellung: Samstag, 08. April 2017

Anmeldung: bis 13. März 2017
bei
Johann Schöglmann 0676/4404459
Karin Hager 0664/9977041
oder
Mail: oeaab4776@gmx.at

öaab
Diersbach

Bezahlte Werbeeinschaltung!

Kennen Sie die „Bio-FriseurOase“ der GSUND & SCHÖN GmbH in Diersbach schon?

Wir sind ein kleiner aber feiner Bio-Friseursalon in Diersbach und freuen uns, Ihnen ein etwas „anderes“ Friseur-Konzept anbieten zu können. Da uns Ihre Gesundheit, aber auch die Eigene sehr am Herzen liegt, haben wir uns bewusst für die Dienstleistungen als Bio-Friseur entschieden.

Unsere Angebote für Sie:



- Beratung für 100% natürliche bzw. biologische Haar- & Körperpflege
- Empfehlende allgemeine Beratungen für Haut, Haar und Styling
- Mobiler Bio-Friseur Service besonders für Senioren oder in der Mobilität eingeschränkte Personen
Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause!



- Färben mit 100% natürlichen Pflanzen-Haarfarben aus Eigenproduktion
- Modehaarschnitte für Damen, Herren und Kinder
- Hochsteckfrisuren und Dekorative Naturkosmetik für Feste, Bälle, Hochzeiten, ...
- Spezielle Bio-FriseurOase - Haar-Wellness-Angebote, Wohlbefinden und Entspannung pur!
 - „Haare lesen und bewusstes Haareschneiden“ nach Martin Burri.
 - „An Mo“ chinesische Kopfmassage - Entspannung für den ganzen Körper.

Ein besonderes Erlebnis in der Bio-FriseurOase ist die Haarwäsche. Nicht nur bei der Verwendung von biologischen Haarpflegemitteln merkt man den Unterschied, sondern auch die spezielle ergonomische Waschliege ermöglicht eine besonders wohltuende und für den ganzen Körper entspannende Behandlung. Wir versuchen stets, unseren Kunden eine angenehme und ruhige Atmosphäre zu bieten, daher ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung.

Was können Pflanzen-Haarfarben?

Schönes und gesundes Haar ist wohl der Wunsch von fast jedem Menschen. Sind sie doch ein untrügliches Zeichen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürlich auch für Schönheit. Daher versuchen Menschen seit Jahrtausenden, die Farbe ihrer Haare zu beeinflussen und dadurch auch ihr Leben und die Ausstrahlung zu steuern. Mit reinen Naturfarben wird dies immer authentisch um Nuancen geschehen und so den Menschen immer harmonisch erscheinen lassen.

Die ausgewogene Mischung aus verschiedenen Pflanzenpulvern kann die Haarstruktur kräftigen, fördert gesunden Glanz und bringt einen harmonischen, individuellen Farbton in das Haar. Auch bei höherem Weißanteil im Haar, kann ein gutes Farbergebnis erreicht werden. Das Haar wirkt dann meist natürlich gestrahnt, ein oft gewünschter Effekt. Durch die wiederholte Anwendung von reinen Pflanzen-Haarfarben wird der Farbton noch satter. Durch das natürlich enthaltene Tannin kann sich die Talgproduktion der Kopfhaut regulieren und die Splissanfälligkeit kann reduziert werden. Mit reinen Pflanzen-Haarfarben stehen Sie weniger intensiv vor dem Problem eines unschönen Ansatzes, da der



Übergang harmonisch ist! Sie schonen die Umwelt und vor allem auch Ihre Gesundheit! Daher sind Pflanzen-Haarfarben im Gegensatz zur chemischen Haarfärbung bei Jugendlichen unter 16 Jahren erlaubt!

Wir beraten Sie gerne in der Bio-FriseurOase!

GSUND & SCHÖN GmbH – Bio-FriseurOase - 4776 Diersbach, Dorf 14
Tel.: 07719 / 86 885 – www.gsund-und-schoen.at

ADVENTSINGEN

Pfarrkirche **DIERSBACH**

Samstag, 17.12.2016
19.00 Uhr

Mitwirkende:

Chor *DIAGONAL*: Ltg. Josef Redinger

Kinder der Volksschule: Ltg. Dir. Barbara Gatterbauer

Gitarrenensemble

Bläserensemble des Musikvereins Diersbach

Vocalensemble Perzl

Vocalensemble „Parzerlapapp“

Alphornbläser

Sprecherin: Claudia Prammer

Eintritt: 5 Euro - Erwachsene

Die Mitglieder des Kultur- und Generationenausschusses der Gemeinde Diersbach bedanken sich bei allen Mitwirkenden. Gemeinsam laden wir Euch alle zu einer besinnlichen Stunde – zu einem schönen Adventabend - herzlich ein.

VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
DEZEMBER	07.12.	Perchtenlauf	Sauwaldimbiss Mitterndorf, 17.30 Uhr
	09.12.	Adventfeier des Seniorenbundes	Gasthaus Schmidtseder, 12.00 Uhr
	10.12.	Jahresabschlussfeier der FF Diersbach	20.00 Uhr
	10.12.	Jahresabschlussfeier der FF Oberedt	Gasthaus Schmidtseder, 20.00 Uhr
	10.- 11.12.	Punschstand der Grünen Jungs	Kirchenplatz
	17.12.	Adventsingen	Pfarrkirche, 19.00 Uhr
	24.12.	Friedenslichtaktion der Feuerwehren	Gemeindegebiet
	27.- 29.12.	Neujahrsblasen	Gemeindegebiet

KIWOGO

am 11. Dezember 2016 um 8.30 Uhr
zum **Thema „Der Adventkranz“**

Gang in den Advent am Freitag, den 2. Dezember 2016
Wir treffen uns um **19.00 Uhr** am Kirchenplatz und wandern
über die „Wacht“ nach Wöging.

Bitte eine Laterne mitbringen! Kinder und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen.

